

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Charlottenburg, 1933-01-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Ble. Charlottenburg
Schillerstr 116

26. I 88

Meine liebe Irma.

Das ist so bei mir mit Poie.
für, ob ich sie schreibe oder denke.
ist für mich fast dasselbe, mir
für den Empfänger leider nicht. Ich
habe mich sehr gebrüht über deinen
Gruß, für es geht mir gut und
habe hier viel mit Menschen und
Dingen zu schaffen. Denk', mein
Manuscript ist immer noch jung.
fräulich und wenn du mich
fragst weshalb, so könnte ich es

Kannst sagen. Morgen Abend bring
Du Herz, der entscheidende Mann
vor Allstein, und anderen Gästen,
und ich werde aus dem Buch
vorlesen, dann muss ich es ihm
wohl geben. Nun den Druck
bin ich nicht besorgt, aber sehr
gehört es noch mit, das ist ziem-
lich seltsam.

In Nebragen arbeiten wir an
einem Film, der mich mit seinem
Drama und Drama sehr interessiert,
die skandinavischen "Notas de um Vaga-
bundo" sind angekommen, ich sende
dir ein Ex, vielleicht sagst du mir,
ob es gut übersetzt ist.

Ich liebe mein Liebes. Es denkt
gern und lebt an dich

dein A.D.